

Impressum

Herausgeber:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales,
Referat Information, Monitoring,
Bürgerservice, Bibliothek, 53107 Bonn

Stand: Januar 2018

Wenn Sie Bestellungen aufgeben möchten:

Best.-Nr.: A 772
Telefon: 030 18 272 272 1
Telefax: 030 18 10 272 272 1
Schriftlich: Publikationsversand der
Bundesregierung
Postfach 48 10 09,
18132 Rostock

E-Mail: publikationen@
bundesregierung.de

Internet: <http://www.bmas.de>

Gehörlosen/Hörgeschädigten-Service:
E-Mail: info.gehoerlos@bmas.bund.de
Fax: 030 221 911 017
Gebärdentelefon: [gebaerdentelefon@sip.
bmas.buergerservice-
bund.de](mailto:gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de)

Satz/Layout: Grafischer Bereich BMAS, Bonn
Druck: Hausdruckerei BMAS, Bonn

Wo ist die nächste EUTB?

**EUTB des LV für Menschen mit Körper-
und Mehrfachbehinderung BW e.V.**

Svenja Felder

76131 Karlsruhe, Fasanenstraße 10
Mo, Di, Do: 10.00 -12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Mi, Fr: 9.00 - 11.00 Uhr
Telefon: 0721 120 834 99
E-Mail: eutb-karlsruhe@lvkm-bw.de

68753 Waghäusel, Rathaus Gymnasiumstraße 1
Mi 14täglich 14.30 - 16.30 Uhr

Barrierefreies Web-Portal
www.teilhabeberatung.de



Dort finden Sie:

Die **rund 500 Beratungsangebote der
EUTB** im gesamten Bundesgebiet.

Das **Wörterbuch der Teilhabe**
von A bis Z.

und vieles mehr ...



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



**ERGÄNZENDE
UNABHÄNGIGE
TEILHABE-
BERATUNG (EUTB)**

„Eine für alle“

Wen und zu was berät die EUTB?

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos bundesweit in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Wie berät die EUTB?

- **Im Vorfeld** der Beantragung von Leistungen
- Auf „Augenhöhe“, damit Sie **selbstbestimmt** Entscheidungen treffen können
- **Unabhängig** von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen
- **Ergänzend** zur Beratung anderer Stellen
- **Rat und Orientierung** gebend
- Ganz nach Ihren **individuellen Bedürfnissen**

Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (**Peer Counseling**) spielt eine wesentliche Rolle.

Rechtsberatung und Begleitung werden im Widerspruchs- und Klageverfahren nicht angeboten.

Förderung

Das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** (BMAS) fördert auf Grundlage des **§ 32 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)** die EUTB mit 58 Mio. Euro jährlich.

Weitere Informationen

www.teilhabeberatung.de

www.gemeinsam-einfach-machen.de

BMAS-Bürgertelefon

030 221 911 006

Gebärdentelefon:
gebaerdentelefon@sip.bmas.de
buergerservice-bund.de